

Die Familie ist komplett

Bis zu 50 Prozent mehr Preforms auf der gleichen Maschine

Produktivitätssteigerung Es geht immer noch ein bisschen mehr. Mit Hochkavitätenwerkzeugen für Husky HyPET-Maschinen kennt sich die MHT Mold & Hotrunner Technology AG, Hochheim, aus. Nun wurde die Upgrade-Familie um Sets für die HyPET 120 und 225 erweitert und ist damit komplett.

Mit Upgradesets von MHT können Preformhersteller, die eine Husky HyPET-Maschine verwenden, bis zu 50% mehr Preforms produzieren – ohne Veränderungen an der Maschine vornehmen zu müssen. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind derzeit die bestimmenden Themen in der Verpackungsindustrie und es ist ökologisch wie ökonomisch sinnvoll, eine bestehende Maschine mit höherem Wirkungsgrad weiterzubetreiben.

Für die HyPET 120 stehen jetzt 48 Kavitäten statt bisher 32 zur Verfügung, bei der 225 sind es nun 72 statt 48 Kavitäten. MHT rückte die Formnester enger zusammen, fügte links und rechts je eine Kavitätenreihe an und erhöhte die

Fachzahl, ohne das Werkzeug insgesamt wesentlich zu verbreitern. Die bessere Raumausnutzung geht einher mit einer noch höheren Kühl- und Energieeffizienz. Die Stacks, also die Formen, in denen die Preforms entstehen, sind seit Jahren bewährt. Die Platzersparnis wurde daher nicht mit einer filigraneren Bauweise, die vielleicht störungsanfällig wäre, erreicht. Sind die Preforms eines Zyklus produziert, müssen sie nachgekühlt werden, um bei der Weiterbehandlung als Schüttgut formstabil zu sein. Hier tritt die im eigenen Haus entwickelte und patentierte, dreistufige Nachkühlung MHTcoolMAX in Kraft. Das Upgradeset ist für Preforms bis zu einem Wassergewindedurchmesser von maximal 30/25 erhältlich. Das Unternehmen übernimmt die vollständige Projektbetreuung und garantiert die reibungslose Umstellung auf die neue Kavitätenzahl. Das Upgradeset wird im Rahmen eines Werkzeugaustauschs oder -umbaus angeboten. GRZ